

---

Montageanleitung

## COMPACTWALL TLE portrait

Version : 3.1

Sprache : Deutsch

Wichtig! Vor der Montage sorgfältig durchlesen!

---



## **Impressum**

Änderungen aufgrund technischer Änderungen vorbehalten! Diese Montageanleitung entspricht dem technischen Stand des ausgelieferten Produktes und nicht dem aktuellen Entwicklungsstand beim Hersteller. Bei fehlenden Seiten oder Teilen der Montageanleitung wenden Sie sich bitte an die unten genannte Hersteller-Adresse. Die Originalsprache dieser Montageanleitung ist Deutsch. Jede Montageanleitung in einer anderen Sprache ist eine Übersetzung der Montageanleitung in Deutsch. Im Zweifel oder im Fall von Widersprüchen gilt daher die authentische deutsche Fassung. Die Montageanleitung ist urheberrechtlich geschützt, ohne schriftliche Genehmigung der Firma AEROCOMPACT Europe GmbH darf die Montageanleitung weder teilweise noch vollständig vervielfältigt, reproduziert, mikroverfilmt, übersetzt oder zur Speicherung und Verarbeitung in EDV-Systemen konvertiert werden.

Copyright by AEROCOMPACT Europe GmbH

## **Hersteller**

AEROCOMPACT Europe GmbH  
Gewerbestrasse 14  
6822 Satteins, Austria

office@aerocompact.com  
www.aerocompact.com

## **Erstellungsdatum**

11.2024

# INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>Allgemeines</b> .....	<b>4</b>
Haftungsbeschränkung .....	4
Symbolerklärung .....	4
<b>Sicherheit</b> .....	<b>5</b>
Bestimmungsgemäße Verwendung .....	5
Brandschutz .....	5
Anforderungen an das Personal .....	6
Arbeitssicherheit .....	6
Persönliche Schutzausrüstung (PSA) .....	6
<b>Systemübersicht</b> .....	<b>7</b>
Grundkomponenten für Fassadentyp Trapezblech .....	7
<b>Systemübersicht</b> .....	<b>8</b>
Grundkomponenten für Fassadentyp Beton .....	8
Systemzubehör .....	9
Modulzubehör .....	9
Potenzialausgleich .....	9
<b>Montage</b> .....	<b>10</b>
Montagevorbereitung .....	10
Erforderliches Werkzeug für die Montage .....	10
Fläche ausmessen .....	11
Modulklemmung .....	11
Modulabstand (Empfehlung) .....	12
Positionen markieren .....	12
TLE25 montieren .....	13
Abmessung TLE25 .....	13
Höheniveau ermitteln .....	14
Montage Fassadentyp Trapezblech .....	14
Montage Fassadentyp Beton .....	15
Formschluss (zusätzliche Trapezblech-Brücke) .....	16
Module montieren .....	17
Montagereihenfolge der Module .....	17
Standard Montage .....	19
Verstärkte Montage .....	22
Kabelmanagement .....	23
Potenzialausgleich .....	24
<b>Ermittlung Bestellmenge</b> .....	<b>25</b>
TLE Portrait .....	25
Komponenten für Fassadentyp Trapezblech .....	25
Komponenten für Fassadentyp Beton .....	25
Fassadentyp Trapezblech .....	26
Ermittlung der Bestellmenge für die Standardmontage .....	26
Ermittlung der Bestellmenge für die verstärkte Montage .....	27
Fassadentyp Beton .....	28
Ermittlung der Bestellmenge für die Standardmontage .....	28
Ermittlung der Bestellmenge für die verstärkte Montage .....	29
<b>Wartung, Demontage und Entsorgung</b> .....	<b>30</b>
Wartung .....	30
Demontage .....	30
Entsorgung .....	30
Leistungserklärung .....	31
Änderungsindex .....	31

# ALLGEMEINES

Diese Montageanleitung beschreibt den Ablauf der Montage und ist strikt einzuhalten. Lesen Sie diese Montageanleitung vor Beginn der Montage sorgfältig durch. Diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen in dieser Montageanleitung. Überdies sind die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Arbeiten im Einsatzbereich des Produktes einzuhalten. Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

## HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Alle Angaben und Hinweise in dieser Montageanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt. Haftungsbestimmungen sind in unseren **AGB** angeführt und können unter [www.aerocompact.com/downloads](http://www.aerocompact.com/downloads) abgerufen werden.

## SYMBOLERKLÄRUNG

### SYMBOLE BEI HANDLUNGSANWEISUNGEN



Voraussetzungen für Handlungsanweisung



Ergebnisse von Handlungsschritten



Schritt-für-Schritt Handlungsanweisung



Dieser Hinweis gibt nützliche Informationen für eine reibungslose Montage

### SYMBOLE IN ABBILDUNGEN - TÄTIGKEITEN



AEROTOOL Projekt-Report oder Planungsunterlagen nachsehen



Tätigkeit von Hand



Optionale Komponente,  
Optionale Montage-Variante



Visuelle Prüfung



Rechten Winkel beachten

### SYMBOLE IN ABBILDUNGEN - WERKZEUGE



Maßband, messen



Stift, anzeichnen



Schlagschnur



Schere, Bleischere, zuschneiden



Akkuschrauber, Schraubenzieher



Drehmomentschlüssel verwenden,  
Drehmoment beachten



Inbus verwenden

# SICHERHEIT

Die folgende Auflistung dient als Hinweis für die geläufigsten Sicherheitsrisiken, die bei der Montage von diesen Produkten auftreten können. Es besteht keine Haftung für eine Vollständigkeit der dargestellten Risiken. Eine konkrete Überprüfung der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen ist vor der Montage von einem betrauten Fachunternehmen vorzunehmen.

## BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

Das Fassadensystem CompactWall ist ausschließlich für die sichere und effiziente Montage von PV-Modulen an Fassaden bestimmt, die gemäß den geltenden örtlichen Bauvorschriften und Normen konstruiert sind. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die fachgerechte Montage gemäß dieser Montageanleitung. Für den Einsatz der PV-Module mit dem CompactWall-System ist eine Freigabe vom Modulhersteller erforderlich. AEROCOMPACT übernimmt keinerlei Haftung für Leistungsverluste oder Schäden jeglicher Art an den PV-Modulen oder der Fassadenkonstruktion. Jegliche andere Benutzung des Systems, die nicht in dieser Montageanleitung ausdrücklich beschrieben ist, gilt als nicht bestimmungsgemäße Verwendung und kann zu für Personen- und Sachschäden führen. Es ist wichtig, die Sicherheitsmaßnahmen gemäß den Anweisungen dieser Montageanleitung einzuhalten, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden.

## BRANDSCHUTZ

Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl der Projektplaner als auch der ausführende Fachpersonal die vollständige und eigenständige Verantwortung für die Einhaltung aller für das Projekt geltenden Vorgaben bezüglich lokaler Brandschutznormen tragen und für deren Umsetzung an der Fassade verantwortlich sind. Weiteres wird darauf hingewiesen, dass bei der Planung und Errichtung die jeweiligen vor Ort geltenden rechtlichen Vorschriften (insbesondere Bauordnung und Brandschutzordnung) zu prüfen und einzuhalten sind.

## ANFORDERUNGEN AN DAS PERSONAL

Die Montage darf nur durch ein Fachunternehmen durchgeführt werden. Ein Fachunternehmen ist ein Betrieb, der mit der Installation und Wartung von Fotovoltaikanlagen im Rahmen seines üblichen Geschäftsbetriebs vertraut ist. National und ortsspezifische Bauvorschriften, Normen und Umweltschutz sind unbedingt einzuhalten. Das Montagepersonal darf keinesfalls unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol, Drogen oder in einem sonstigen Bewusstsein beeinträchtigenden Zustand (z.B. Übermüdung) sein. Auszubildendes Personal darf arbeiten nur unter Anweisung und Aufsicht von Fachpersonal ausführen, dass die Berechtigung hat, Personal auszubilden.

## ARBEITSSICHERHEIT

Der Vertragspartner hat dafür zu sorgen, dass bei der Montage von Produkten von AEROCOMPACT an Fassaden die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen sowie die relevanten arbeitsrechtlichen sowie arbeitssicherheitsrechtlichen Bestimmungen eingehalten werden. Hinweise von AEROCOMPACT auf die Notwendigkeit der Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen erfolgen ohne Gewähr und ohne Anspruch auf Vollständigkeit und dienen lediglich der Unterstützung des Vertragspartners. Dieser ist verpflichtet, sich über alle relevanten Bestimmungen betreffend Arbeitssicherheit zu informieren und diese einzuhalten. AEROCOMPACT übernimmt hier ausdrücklich keine Verantwortung und infolgedessen keine Haftung. Bereiche unterhalb der Fassade, an der gearbeitet wird, müssen vor herabfallenden Gegenständen geschützt werden. Wo dies nicht möglich ist, sind die betroffenen Bereiche für die Öffentlichkeit und für unbefugtes Personal zu sperren. Bei ungeeigneter Witterung dürfen Arbeiten an der Fassade nicht länger als notwendig fortgesetzt oder gar nicht erst aufgenommen werden. Montage-Arbeiten sollten keinesfalls bei starkem Wind ausgeführt werden. Besonders großflächige PV-Module sind starken Winden ausgesetzt, was die Gefahr birgt, dass Module von der Fassade gerissen werden und dabei Personen zu Schaden kommen können. Arbeiten sollten keinesfalls bei Nässe oder Temperaturen unter dem Gefrierpunkt durchgeführt werden. Für maschinelle Steighilfen (wie Aufzüge oder Hubsteiger) gelten gesonderte Regeln. Das PV-Montagesystem sollte keinesfalls als Steighilfe benutzt werden. Es ist wichtig, ausreichend Abstand zu elektrischen Freileitungen zu halten. Der Potentialausgleich zwischen den einzelnen Anlagenteilen ist gemäß den jeweiligen landesspezifischen Vorschriften durchzuführen. Beim Zuschnitt von Materialien ist auf Gratfreiheit zu achten, insbesondere bei Kanten und Ecken, um Verletzungsgefahren zu vermeiden.

## PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA)

Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der Montage persönliche Schutzausrüstung tragen. Im Folgenden wird die persönliche Schutzausrüstung erläutert:



**Beim Bohren und Sägen Schutzbrille tragen**



**Bei der Montage schnittfeste Arbeitshandschuhe tragen**



**Sicherheitsschuhe tragen**



**Absturzsicherung verwenden**



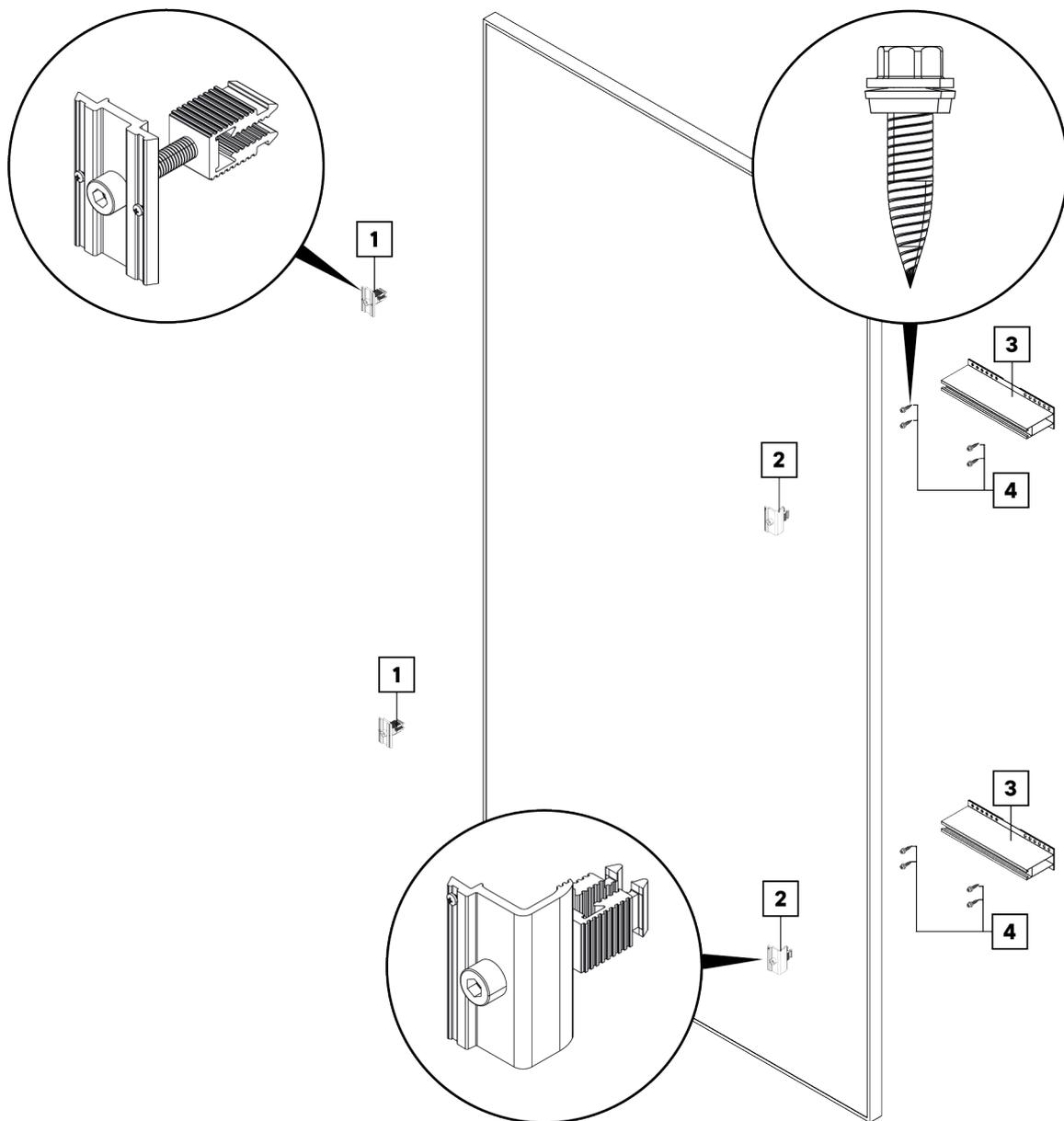
**Helmpflicht für alle an der Baustelle beteiligten Personen**



**Gehörschutz tragen**

# SYSTEMÜBERSICHT

## GRUNDKOMPONENTEN FÜR FASSADENTYP TRAPEZBLECH



**1 CLM20**

Mittelklemme Click 28 - 42 mm

**3 TLE25 | TLE38**

Trapezblech-Brücke erhöht 250 mm | 380 mm

**2 CLE20**

Endklemme Click 28 - 42 mm

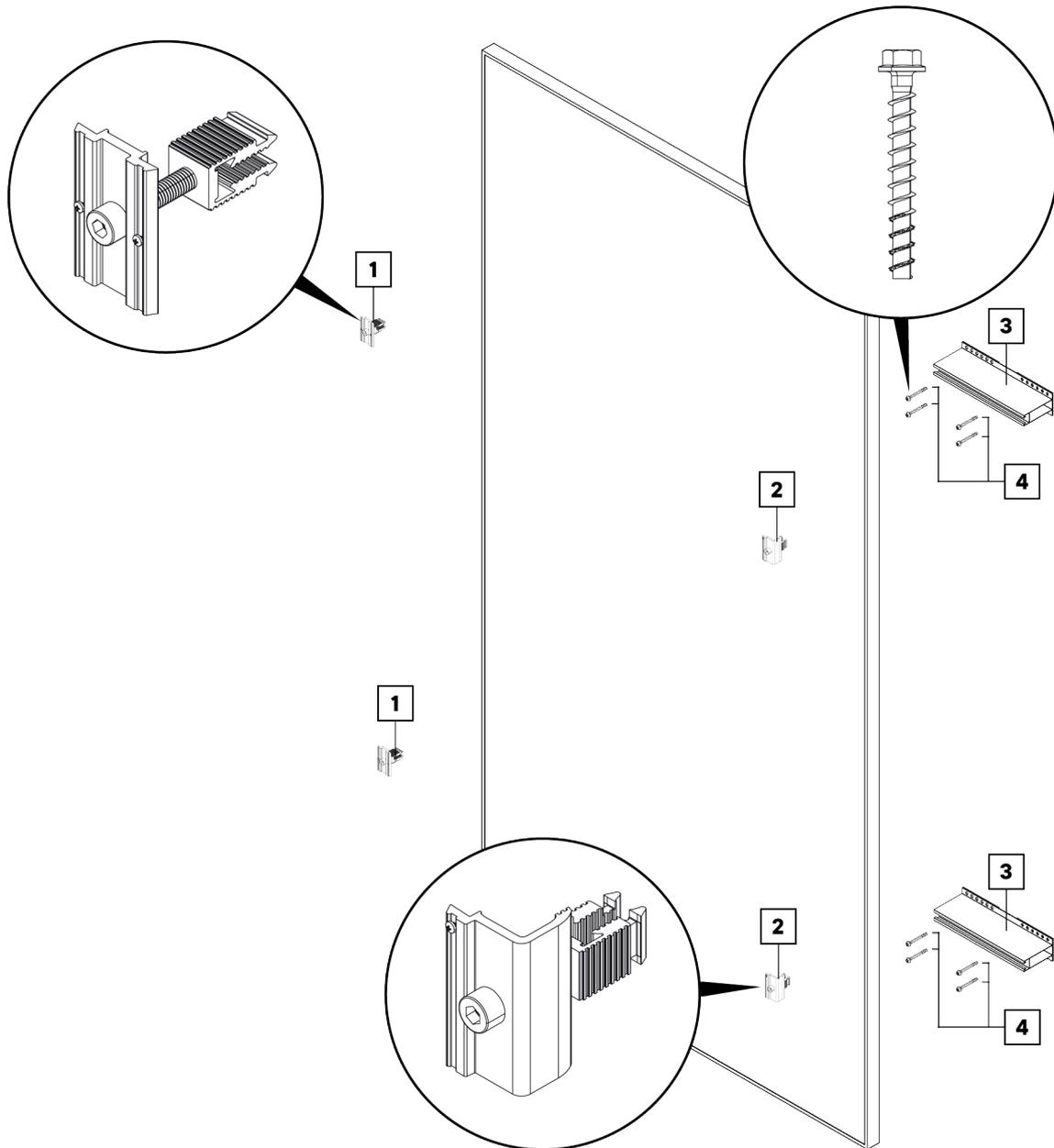
**4 MSS 6x25\***

Dünnblechschraube 6x25

\* Diese Komponente ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt.

# SYSTEMÜBERSICHT

## GRUNDKOMPONENTEN FÜR FASSADENTYP BETON



**1 CLM20**

Mittelklemme Click 28 - 42 mm

**3 TLE25 | TLE38**

Trapezblech-Brücke erhöht 250 mm | 380 mm

**2 CLE20**

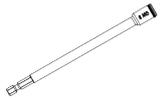
Endklemme Click 28 - 42 mm

**4 CWS5x40\***

Betonschraube

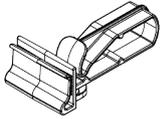
\* Diese Komponente ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt.

## SYSTEMZUBEHÖR

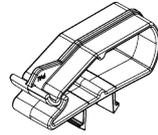


**BIT8SL**  
Steckenussbit SW8 x 150 mm

## MODULZUBEHÖR



**CLP-U**  
Kabelclip Universal

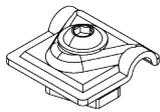


**CLP-R**  
Kabelclip Schiene



**CLP-M**  
Kabelbinder-Clip für Modulrahmen mit  
einer Stärke von 1 – 3 mm

## POTENZIALAUSGLEICH



**WCL8-10**  
Drahtklemme 8-10 mm

# MONTAGE

## MONTAGEVORBEREITUNG

### Erforderliches Werkzeug für die Montage

**i** Vor Beginn der Montage ist sicherzustellen, dass das Montagepersonal mit der ordnungsgemäßen Verwendung der aufgeführten Werkzeuge vertraut ist.



**Bit Innensechskant 6 mm**



**Bit TORX T40**



**Drehmomentschlüssel 10 - 30 Nm mit Innensechskant Bit 6mm**



**Akkuschrauber**



**Maßband**



**Stecknuss Bit 8 mm**



**Steinbohrer (Durchmesser 4 mm)**



**Metallbohrer (Durchmesser 4 mm)**

# FLÄCHE AUSMESSEN

## Modulklemmung

**i Wichtig:**

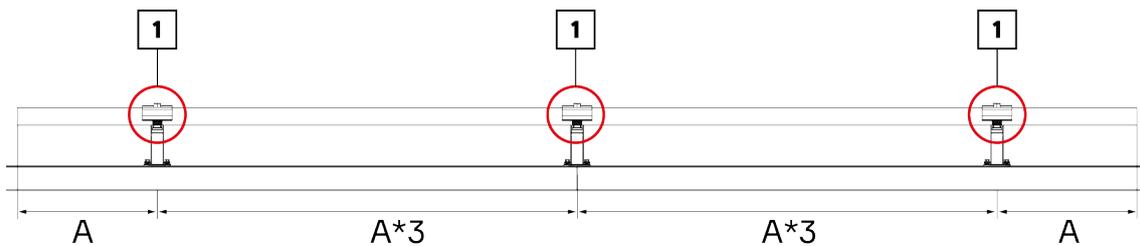
Je nach Montageart variiert die Klemmposition an den Modulen. Die nachfolgenden Abbildungen stellen eine **Empfehlung** dar. Die Klemmspezifikationen des Modulherstellers beachten!

### STANDARD MONTAGE (EMPFEHLUNG)



➤ Die Klemmposition (1) ist **1/4 der Modullänge (A)**

### VERSTÄRKTE MONTAGE (EMPFEHLUNG)

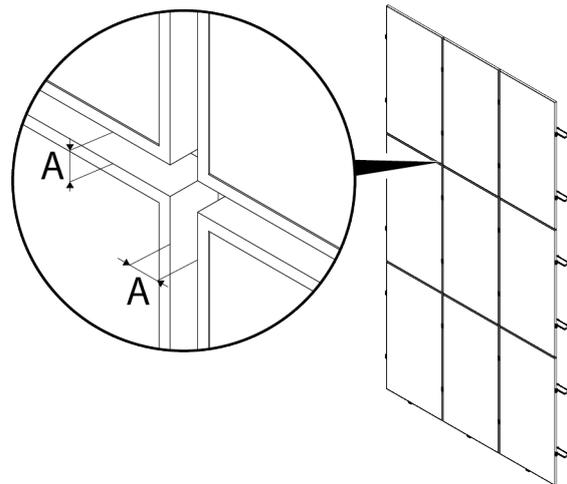


➤ Die Klemmposition (1) ist **1/8 der Modullänge (A)**

## Modulabstand (Empfehlung)



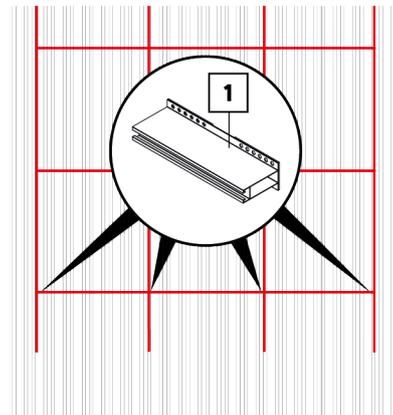
- Ein Modulabstand von **(A) 20 mm** wird empfohlen.



## Positionen markieren



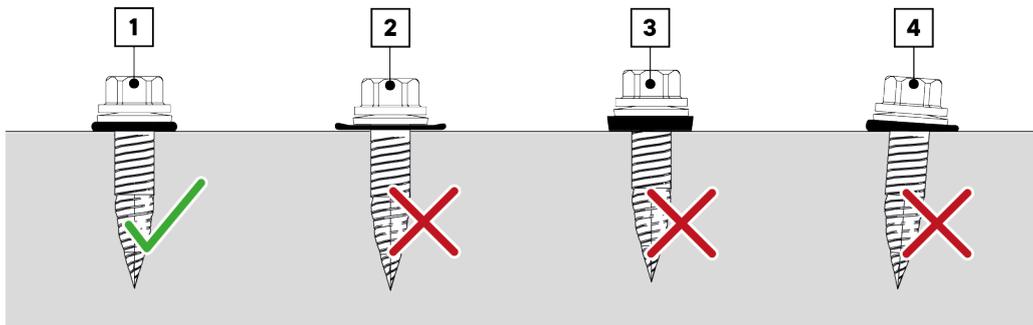
- Die Modulmaße ermitteln.
- Die Position der Trapezblech Brücke (1) ermitteln und in der untersten Reihe des Modulfelds markieren.
- Die Markierung der Klemmposition immer auf einer **Hochsicke** des Trapezblechs platzieren.



## TLE25 MONTIEREN

### SCHRAUBEN MIT DICHTSCHEIBE ANZIEHEN

**i** Die Dichtscheibe muss um ca. 30 % komprimiert werden.



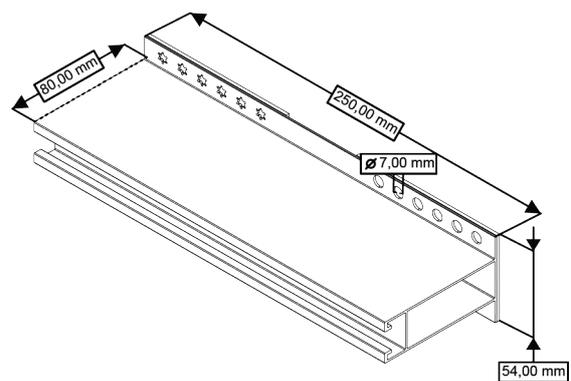
(1) Richtig | (2) zu fest angezogen | (3) zu schwach angezogen | (4) zu schräg angezogen

### Abmessung TLE25



#### **i** Info:

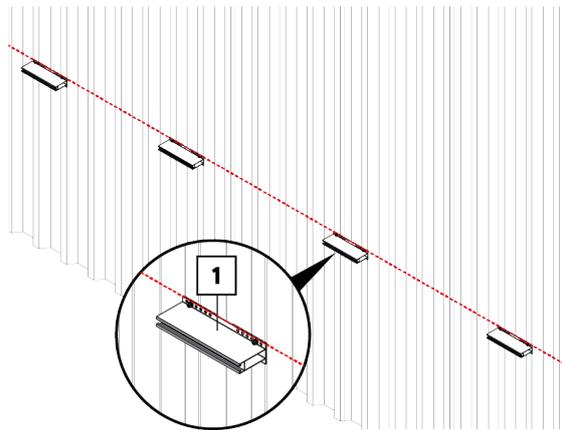
Die TLE25 Trapezblech-Brücke mit einer Höhe von 80 mm wurde entwickelt, um die Einhaltung der Dach- und Wandabstände zu gewährleisten, eine ausreichende Hinterlüftung sicherzustellen und die Montage von Optimizern zu erleichtern. Für die Montage wird eine Bitverlängerung empfohlen.



## Höhenniveau ermitteln



**i** Es muss sichergestellt werden, dass alle Trapezblech-Brücken (1) in der untersten Reihe dasselbe Höhen-niveau haben. Hierfür eignet sich eine Schlagschnur oder ein Nivelliergerät als Hilfsmittel.



### GEFAHR



**Gefahr durch Laserstrahlen beim Gebrauch des Nivelliergeräts.**

**Bestrahlung von Auge und Haut vermeiden**

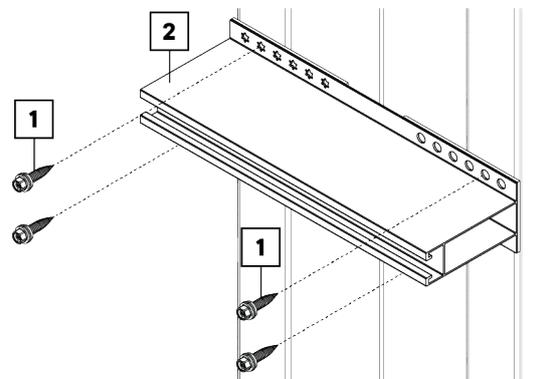
- Nicht in den Laserstrahl blicken oder auf andere Personen ausrichten
- Augenschutz tragen

## Montage Fassadentyp Trapezblech



**i** Zur Montageerleichterung wird die Verwendung eines Akkuschraubers mit einer Bit-Verlängerung von mindestens 150 mm empfohlen.

- Die Trapezblech-Brücke (2) mit 4 stk Dün-blechschrauben (1) gemäß Abbildung montieren.
- Bei allen markierten Positionen die Trapezblech-Brücke montieren.



# Montage Fassadentyp Beton

## VORBOHREN

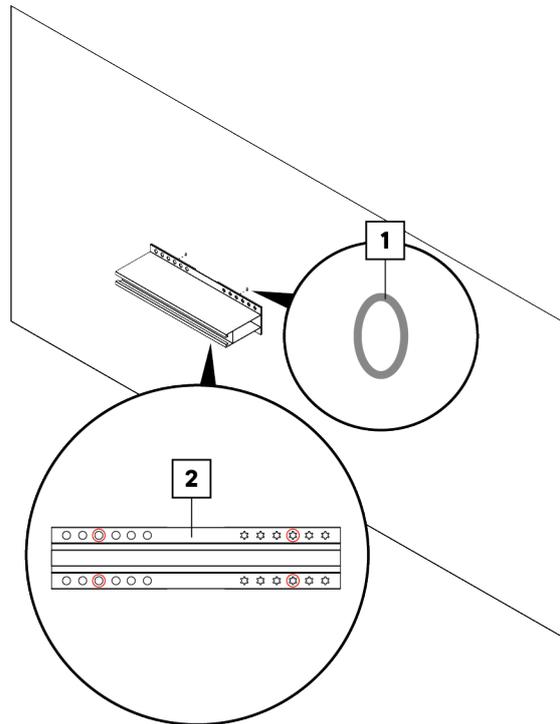


### **i** Empfehlung:

Die Bohrungen der TLE25 sollten **gemäß der Abbildung (2)** gewählt werden, sofern bauseitig möglich.

➤ An den zuvor markierten Stellen (1) vorbohren.

**i** **Wichtig:** Alle Angaben zu nominalem Bohrungsdurchmesser, nominaler Bohrlochtiefe, und Angaben zur möglichen Reinigung sind in der Regel auf der Verpackung der Schrauben vorhanden.

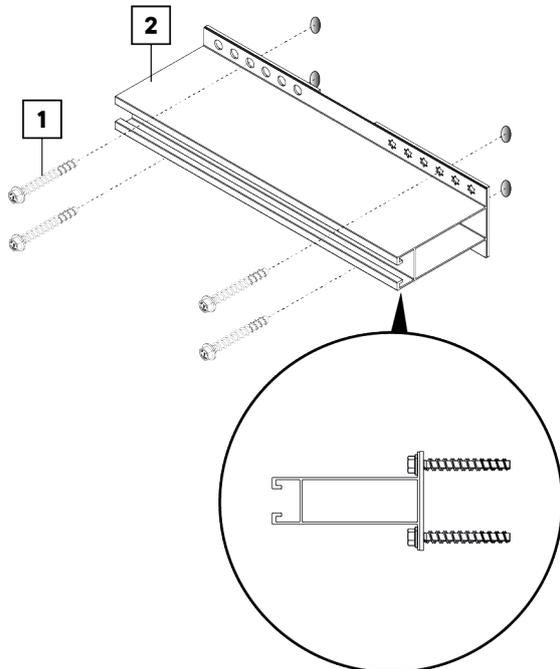


## TSE FESTSCHRAUBEN



**i** Zur Montageerleichterung wird die Verwendung eines Akkuschraubers mit einer Bit-Verlängerung von mindestens 150 mm empfohlen. Hierfür steht eine **Bit-verlängerung** zur Verfügung.

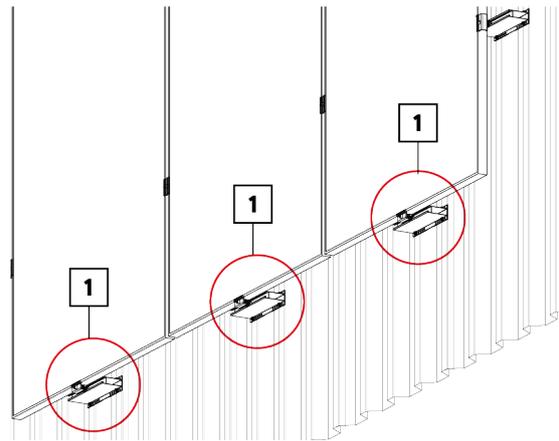
➤ Die TLE 25 mit vier Betonschrauben (1) gemäß Abbildung festschrauben.



## Formschluss (zusätzliche Trapezblech-Brücke)



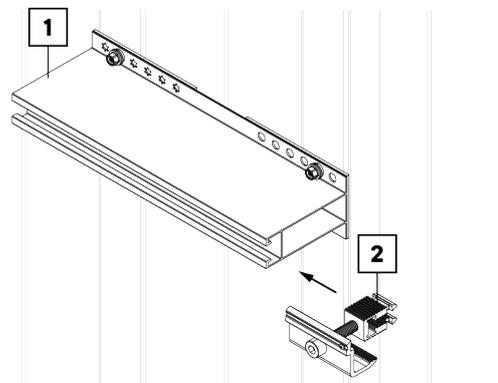
**i** Die zusätzliche Trapezblech-Brücke (1) gewährleistet den Formschluss der Endklemme und wird **mittig** in der **untersten Modulreihe** montiert.



### **i Wichtig:**

Die Endklemmen in der untersten Reihen müssen vor Beginn der Modulmontage montiert werden.

- Die Trapezblech-Brücke (1) gemäß Modullänge positionieren und anschließend montieren ("TLE25 montieren" auf Seite 13)
- Die Endklemme (2) entsprechend der Abbildung seitlich einführen und mittig platzieren.
- ☑ Die Trapezblech-Brücke ist nun für die Modulmontage vorbereitet.

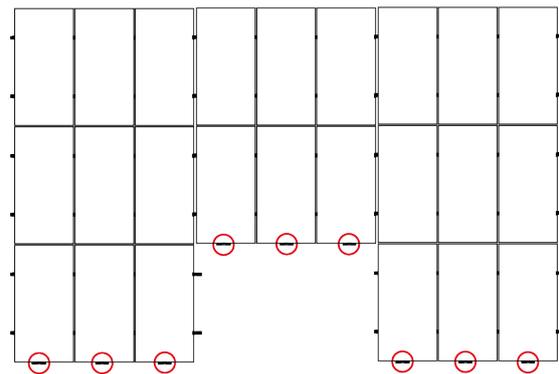


## SPEZIELLE MODULFELDER (BEISPIEL)



### **i Wichtig:**

Im Falle von Störflächen muss die zusätzliche Trapezblech-Brücke immer in der untersten Reihe der Modulspalte montiert werden (siehe Beispiel).

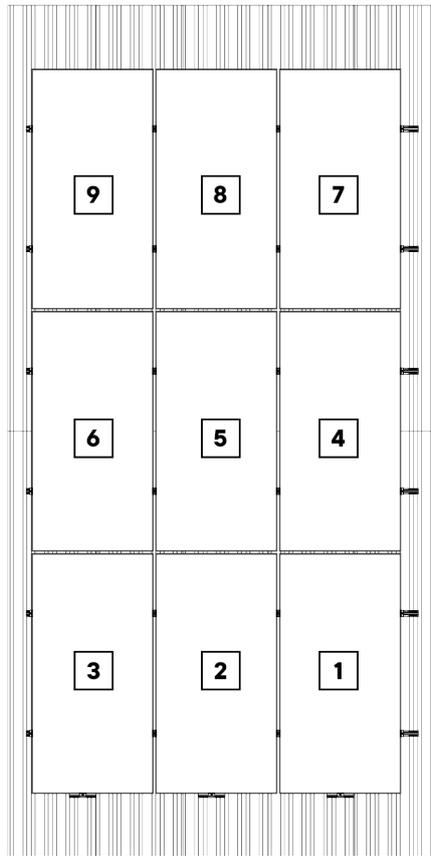


## MODULE MONTIEREN

**i Hinweis:** Das nachfolgenden Arbeitsschritte in diesem, Kapitel gelten für alle Fassadentypen.

### Montagereihenfolge der Module

**i** Die nachstehende Darstellung ist exemplarisch und kann je nach Projekt eine unterschiedliche Anzahl von Modulen aufweisen. Die Reihenfolge der Modulmontage bleibt dabei konstant.



**➤** Die Module müssen in aufsteigender Reihenfolge von **1** bis **9** montiert werden.

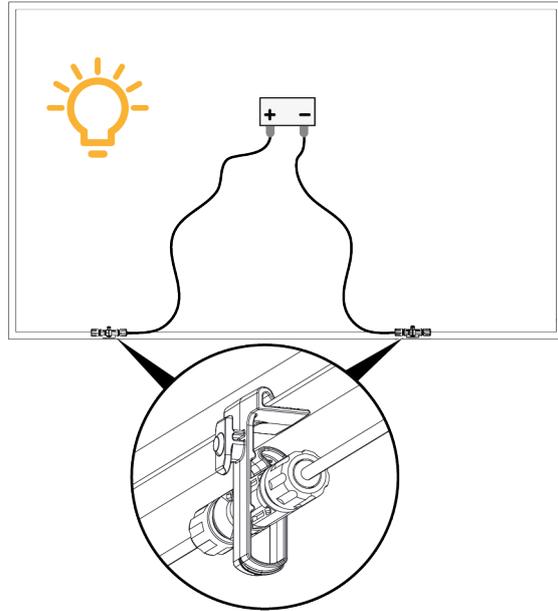
## EMPFEHLUNG ZUR VERKABELUNG DER MODULE



### **i Montagetipp:**

Vor Beginn der Modulmontage je zwei CLP-U pro Modul gemäß Abbildung montieren, um eine bessere Zugänglichkeit für die anschließende Verkabelung zu gewährleisten.

- ☒ Gegebenenfalls die CLP-U Kabelclips aus dem Klemmbereich schieben.



# Standard Montage

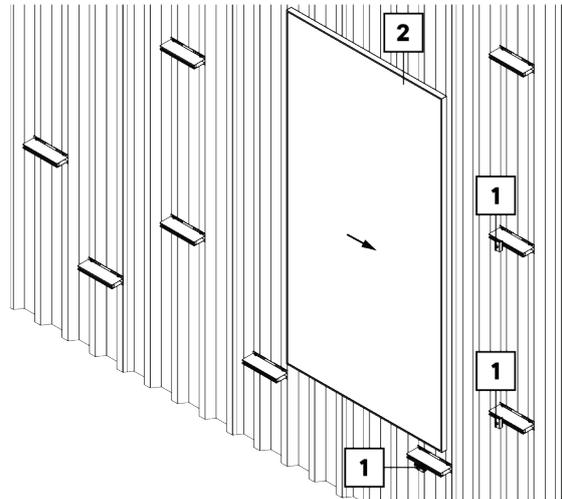
## **i** Achtung

Vor der Montage ist sicherzustellen, dass die PV-Module für die Fassadenmontage geeignet sind.

### ERSTE MODULREIHE

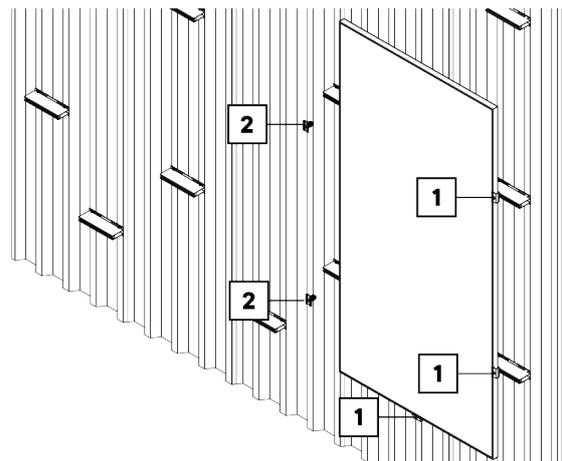


- Die Endklemmen (1) bei den Trapezblech-Brücken einführen
- Im Anschluss das Modul (2) seitlich einschieben.



- Die Endklemmen (1) mit einem Drehmoment von 15 Nm anziehen.
- Die Mittelklemmen (2) auf der gegenüberliegenden Modulseite in die Trapezblech-Brücken einführen und eindrehen (**2-3 Gewindegänge**)

**i** Die weiteren Module in dieser Reihe gemäß der **gleichen Abfolge** montieren.



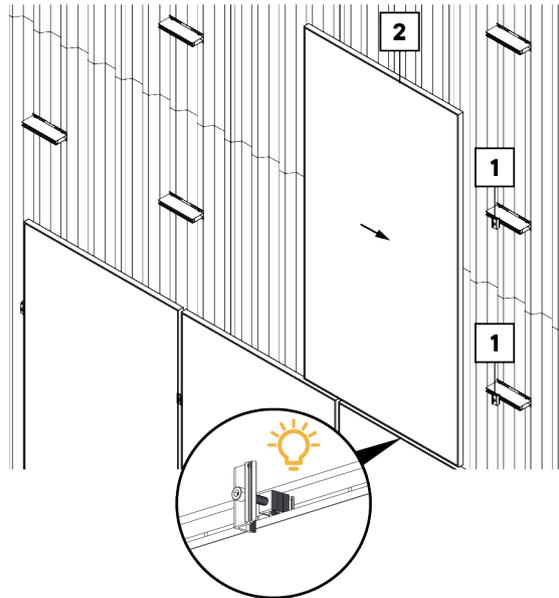
## MODULREIHEN DAZWISCHEN



- Die Endklemmen (1) bei den Trapezblech-Brücken einführen
- Das Modul (2) seitlich einschieben.

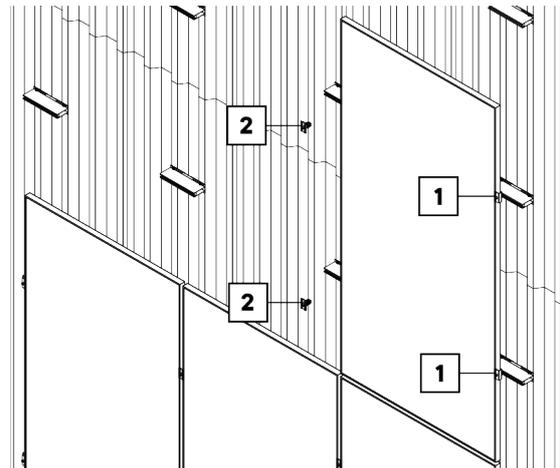
### **i** Empfehlung für den Modulabstand:

Der Klemmteil der End- oder Mittelklemme ist **20 mm** breit (Schnittkante). Durch Einlegen einer Klemme kann der empfohlene Modulabstand eingehalten werden.



- Die Endklemmen (1) mit einem Drehmoment von 15 Nm anziehen.
- Die Mittelklemmen (2) auf der gegenüberliegenden Modulseite in die Trapezblech-Brücken einführen und eindrehen (**2-3 Gewindegänge**)

**i** Die weiteren Module in dieser Reihe gemäß der **gleichen Abfolge** montieren.



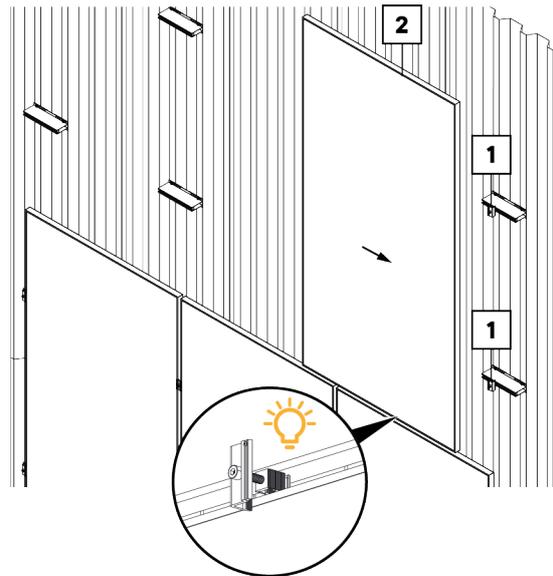
## LETZTE MODULREIHE



- Die Endklemmen (1) bei den Trapezblech-Brücken einführen
- Das Modul (2) seitlich einschieben.

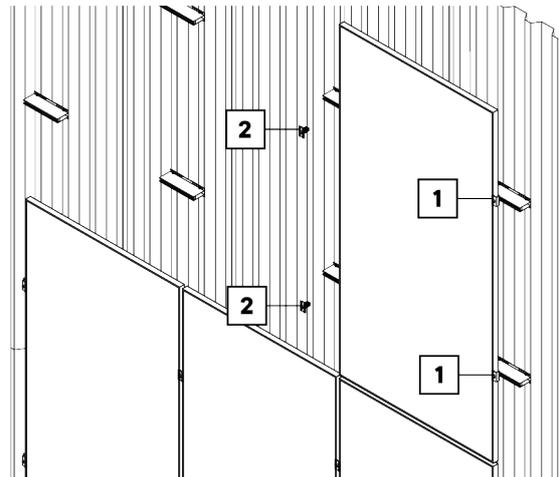
### **i** Empfehlung für den Modulabstand:

Der Klemmteil der End- oder Mittelklemme ist **20 mm** breit (Schnittkante). Durch Einlegen einer Klemme kann der empfohlene Modulabstand eingehalten werden.



- Die Endklemmen (1) mit einem Drehmoment von 15 Nm anziehen.
- Die Mittelklemmen (2) auf der gegenüberliegenden Modulseite in die Trapezblech-Brücken einführen und eindrehen (**2-3 Gewindegänge**)

**i** Die weiteren Module in dieser Reihe gemäß der **gleichen Abfolge** montieren.



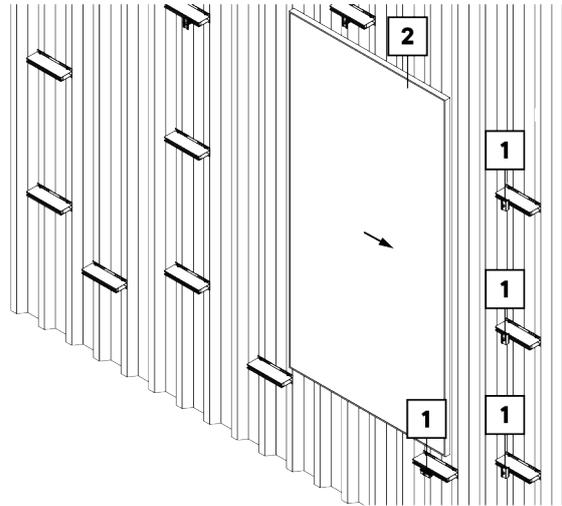
# Verstärkte Montage

**i** Bei der verstärkten Montage werden pro Modul **zwei weitere Trapezblech-Brücken** montiert.

## ERSTE MODULREIHE

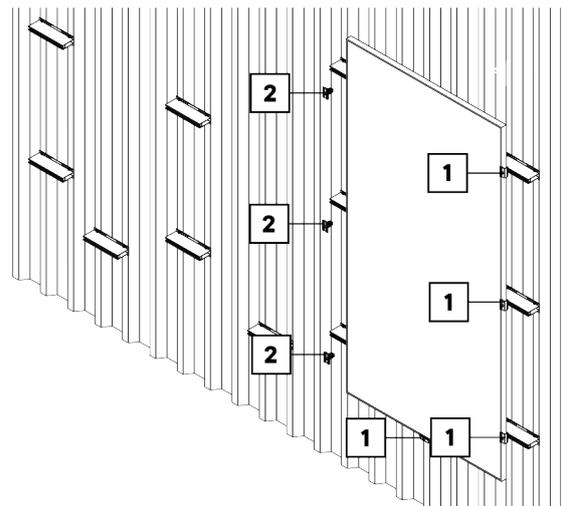


- Die Endklemmen (1) bei den Trapezblech-Brücken einführen
- Das Modul (2) seitlich einschieben.



- Die Endklemmen (1) mit einem Drehmoment von 15 Nm anziehen.
- Die Mittelklemmen (2) auf der gegenüberliegenden Modulseite in die Trapezblech-Brücken einführen und eindrehen (**2-3 Gewindegänge**)

**i** Die weiteren Module gemäß der **gleichen Abfolge** wie in Kapitel "Standard Montage" auf Seite 19



# KABELMANAGEMENT

## KABELCLIP CLP-M FÜR MODULE

**i** Der **Kabelclip CLP-M** ist für Modulrahmen geeignet, die eine Blechstärke von **1 - 3 mm** aufweisen.



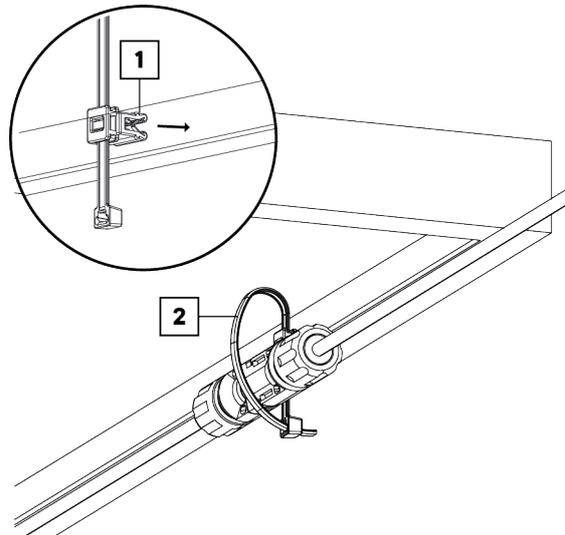
### CLP-M

Kabelbinder-Clip für Modulrahmen mit einer Stärke von 1 – 3 mm

## MONTAGE

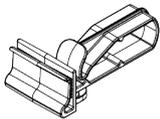


- ▶ Den CLP-M (1) am Modulrahmen einschieben.
- ▶ Der CLP-U ist geeignet für:
  - Solarstecker (bsp. MC4)
  - Solarkabel
- ▶ Im Anschluss den Kabelbinder festziehen (2).



## KABELCLIP CLP-U FÜR MODULE

**i** Der **Kabelclip CLP-U** ist für Modulrahmen geeignet, die eine Blechstärke von **1,5 - 3 mm** aufweisen.



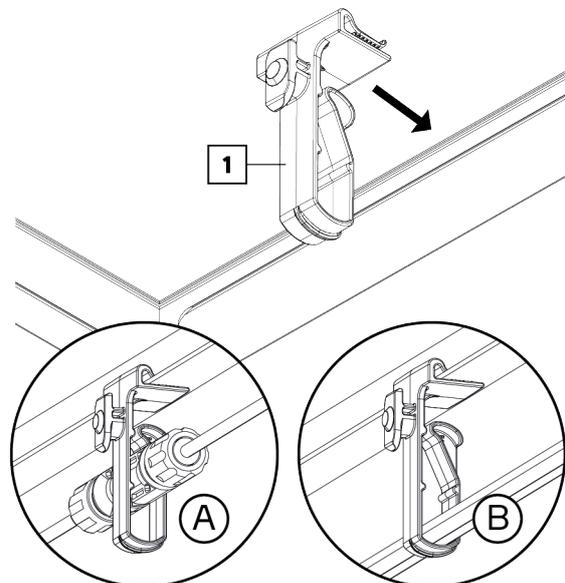
### CLP-U

Kabelclip Universal

## MONTAGE



- ▶ Den CLP-U (1) am Modulrahmen einschieben.
- ▶ Der CLP-U ist geeignet für:
  - A** - Solarstecker (bsp. MC4)
  - B** - Solarkabel

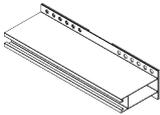


# POTENZIALAUSGLEICH

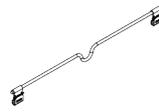
## ERFORDERLICHE KOMPONENTEN



**WCL8-10**  
Drahtklemme 8-10 mm



**TLE25**  
Trapezblech-Brücke erhöht 250 mm



**BJ8**  
8" Bonding Jumper (approved for outdoor use and UL 467 and UL 2703 compliant)

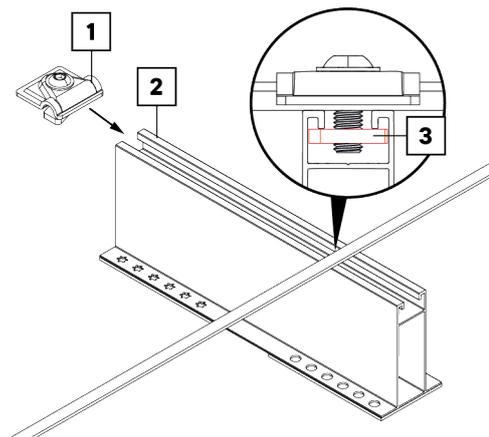
## MONTAGE DRAHTKLEMME



### 1 Achtung:

Die Drahtklemme ist ausschließlich für die Verwendung mit einem Runddraht mit einem Durchmesser von **8-10 mm** vorgesehen.

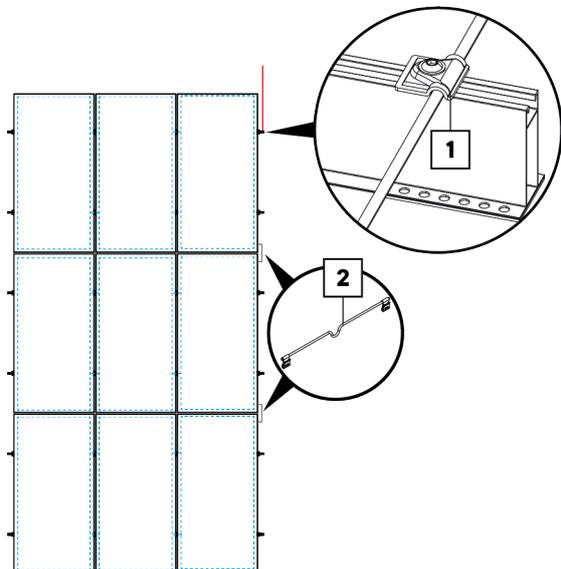
- ☑ Die Drahtklemme (1) bei der TLE25 (2) einführen.
- ☑ Darauf achten, dass die Gewindeplatte (3) gemäß Abbildung aufliegt.
- ☑ Den Runddraht einklemmen.
- ☑ Im Anschluss die Drahtklemme (1) mit einem Drehmoment von 10 Nm anziehen.



## POTENZIALAUSGLEICH



- ☑ Die Drahtklemme (1) mit dem bauseitigen Potenzialausgleich montieren.
- ☑ Bei jeder Modulspalte in der ersten Reihe einen Bonding Jumper (2) anbringen.

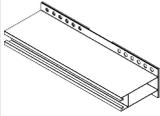
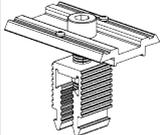
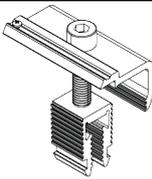
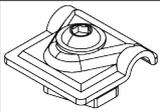


# ERMITTLUNG BESTELLMENGE

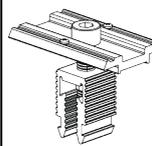
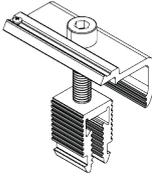
## TLE PORTRAIT

Die nachfolgende Tabelle dient lediglich als Beispiel und bietet Bestellvorschläge für das Fassadensystem CompactWALL. Diese Angaben sind Richtwerte und sollen als Orientierung dienen. Die exakten Bestellmengen müssen stets an die spezifischen Anforderungen des aktuellen Projekts angepasst werden und können daher von den hier genannten Mengen abweichen.

### Komponenten für Fassadentyp Trapezblech

Artikelnummer	Komponente	Artikelnummer	Komponente
705518-250	 <p><b>TLE25</b> Trapezblech- Brücke erhöht 250 mm</p>	701514	 <p><b>MSS6x25</b> Dünnblechschraube 6x25</p>
707015	 <p><b>CLM20</b> Mittelklemme Click 28 - 42</p>	707005	 <p><b>CLE20</b> Endklemme Click 28 - 42 mm</p>
706462	 <p><b>WCL8-10</b> Drahtklemme 8- 10 mm</p>		

### Komponenten für Fassadentyp Beton

Artikelnummer	Komponente	Artikelnummer	Komponente
705518-250	 <p><b>TLE25</b> Trapezblech- Brücke erhöht 250 mm</p>	701612	 <p><b>CWS5x40</b> Betonschraube</p>
707015	 <p><b>CLM20</b> Mittelklemme Click 28 - 42</p>	707005	 <p><b>CLE20</b> Endklemme Click 28 - 42 mm</p>
706462	 <p><b>WCL8-10</b> Drahtklemme 8- 10 mm</p>		

# Fassadentyp Trapezblech

## Ermittlung der Bestellmenge für die Standardmontage

**i** Die nachfolgende Liste dient als Hilfestellung zur Bestimmung der genauen Bestellmenge. Jeder Eintrag in der nachfolgenden Liste entspricht der Bestellmenge einer Modulreihe, welche mit **x** multipliziert werden. Der Wert **x** steht für die Anzahl der Module in einer Spalte.

Module in einer Reihe	TLE25*x	CLM20*x	CLE20*x	MSS6x25*x	TLE25*x (Formschluss)	CLE20*x (Formschluss)	MSS6x25*x (Formschluss)
1	4	-	4	16	1	1	4
2	6	2	4	24	2	2	8
3	8	4	4	32	3	3	12
4	10	6	4	40	4	4	16
5	12	8	4	48	5	5	20
6	14	10	4	56	6	6	24
7	16	12	4	64	7	7	28
8	18	14	4	72	8	8	32
9	20	16	4	80	9	9	36

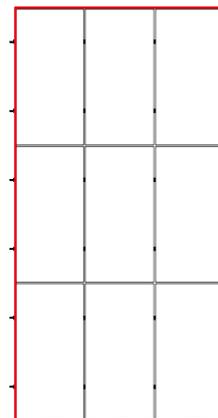
**x = Anzahl der Module in einer Spalte**

### RECHENBEISPIEL FÜR DIE STANDARDMONTAGE (1)

Komponente	Berechnung <sup>1</sup>	Menge
TLE25	$(8 \cdot 3) + 3$	27 stk
CLM20	$4 \cdot 3$	12 stk
CLE20	$(4 \cdot 3) + 3$	15 stk
MSS6x25	$(32 \cdot 3) + 12$	108 stk
WLC8-10		1 stk

<sup>1</sup>Werte aus der Tabelle \* Anzahl der Module in einer Spalte

**i** Die Werte für den **Formschluss** werden zum Ergebnis addiert.

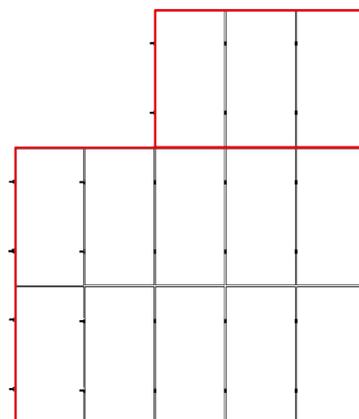


### RECHENBEISPIEL FÜR DIE STANDARDMONTAGE (2)

Komponente	Berechnung <sup>1</sup>	Menge
TLE25	$(8 \cdot 1) + (12 \cdot 2) + 5$	37 stk
CLM20	$(4 \cdot 1) + (8 \cdot 2)$	20 stk
CLE20	$(4 \cdot 1) + (4 \cdot 2) + 5$	17 stk
MSS6x25	$(32 \cdot 1) + (48 \cdot 2) + 20$	128 stk
WLC8-10		1 stk

<sup>1</sup>Werte aus der Tabelle \* Anzahl der Module in einer Spalte

**i** Die Werte für den **Formschluss** werden zum Ergebnis addiert.



## Ermittlung der Bestellmenge für die verstärkte Montage

**i** Die nachfolgende Liste dient als Hilfestellung zur Bestimmung der genauen Bestellmenge. Jeder Eintrag in der nachfolgenden Liste entspricht der Bestellmenge einer Modulreihe, welche mit **x** multipliziert werden. Der Wert **x** steht für die Anzahl der Module in einer Spalte.

Module in einer Reihe	TLE25*x	CLM20*x	CLE20*x	MSS6x25*x	TLE25*x (Formschluss)	CLE20*x (Formschluss)	MSS6x25*x (Formschluss)
1	6	-	6	24	1	1	4
2	9	3	6	36	2	2	8
3	12	6	6	48	3	3	12
4	15	9	6	60	4	4	16
5	18	12	6	72	5	5	20
6	21	15	6	84	6	6	24
7	24	18	6	96	7	7	28
8	27	21	6	108	8	8	32
9	30	24	6	120	9	9	36

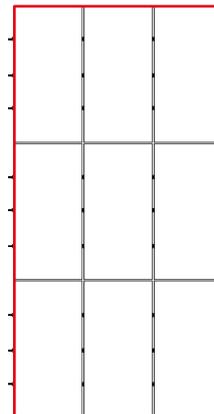
**x = Anzahl der Module in einer Reihe**

### RECHENBEISPIEL FÜR DIE VERSTÄRKTE MONTAGE (1)

Komponente	Berechnung <sup>1</sup>	Menge
TLE25	$(12 \cdot 3) + 3$	39 stk
CLM20	$6 \cdot 3$	18 stk
CLE20	$(6 \cdot 3) + 3$	21 stk
MSS6x25	$(48 \cdot 3) + 12$	156 stk
WLC8-10		1 stk

<sup>1</sup>Werte aus der Tabelle \* Anzahl der Module in einer Spalte

**i** Die Werte für den **Formschluss** werden zum Ergebnis addiert.

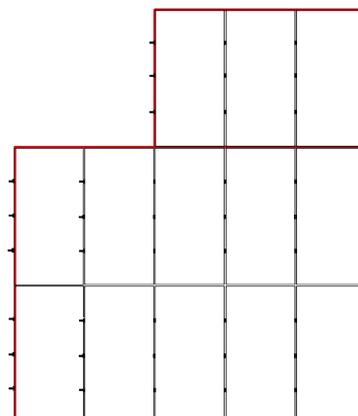


### RECHENBEISPIEL FÜR DIE VERSTÄRKTE MONTAGE (2)

Komponente	Berechnung <sup>1</sup>	Menge
TLE25	$(12 \cdot 1) + (18 \cdot 2) + 5$	53 stk
CLM20	$(6 \cdot 1) + (12 \cdot 2)$	30 stk
CLE20	$(6 \cdot 1) + (6 \cdot 2) + 5$	23 stk
MSS6x25	$(48 \cdot 1) + (72 \cdot 2) + 20$	212 stk
WLC8-10		1 stk

<sup>1</sup>Werte aus der Tabelle \* Anzahl der Module in einer Spalte

**i** Die Werte für den **Formschluss** werden zum Ergebnis addiert.



# Fassadentyp Beton

## Ermittlung der Bestellmenge für die Standardmontage

**i** Die nachfolgende Liste dient als Hilfestellung zur Bestimmung der genauen Bestellmenge. Jeder Eintrag in der nachfolgenden Liste entspricht der Bestellmenge einer Modulreihe, welche mit **x** multipliziert werden. Der Wert **x** steht für die Anzahl der Module in einer Spalte.

Module in einer Reihe	TLE25*x	CLM20*x	CLE20*x	Betonschraube*x	TLE25*x (Formschluss)	CLE20*x (Formschluss)	Betonschraube*x (Formschluss)
1	4	-	4	16	1	1	4
2	6	2	4	24	2	2	8
3	8	4	4	32	3	3	12
4	10	6	4	40	4	4	16
5	12	8	4	48	5	5	20
6	14	10	4	56	6	6	24
7	16	12	4	64	7	7	28
8	18	14	4	72	8	8	32
9	20	16	4	80	9	9	36

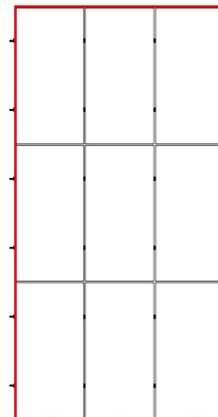
**x = Anzahl der Module in einer Spalte**

### RECHENBEISPIEL FÜR DIE STANDARDMONTAGE (1)

Komponente	Berechnung <sup>1</sup>	Menge
TLE25	$(8*3) + 3$	27 stk
CLM20	$4*3$	12 stk
CLE20	$(4*3) + 3$	15 stk
Betonschraube	$(32*3) + 12$	108 stk
WLC8-10		1 stk

<sup>1</sup>Werte aus der Tabelle \* Anzahl der Module in einer Spalte

**i** Die Werte für den **Formschluss** werden zum Ergebnis addiert.

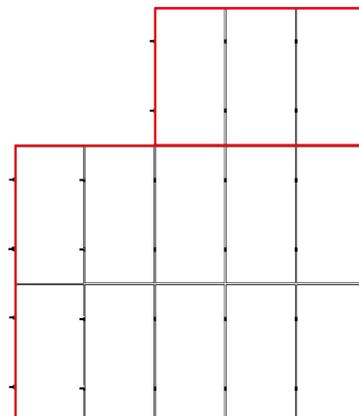


### RECHENBEISPIEL FÜR DIE STANDARDMONTAGE (2)

Komponente	Berechnung <sup>1</sup>	Menge
TLE25	$(8*1) + (12*2) + 5$	37 stk
CLM20	$(4*1) + (8*2)$	20 stk
CLE20	$(4*1) + (4*2) + 5$	17 stk
Betonschraube	$(32*1) + (48*2) + 20$	128 stk
WLC8-10		1 stk

<sup>1</sup>Werte aus der Tabelle \* Anzahl der Module in einer Spalte

**i** Die Werte für den **Formschluss** werden zum Ergebnis addiert.



## Ermittlung der Bestellmenge für die verstärkte Montage

**i** Die nachfolgende Liste dient als Hilfestellung zur Bestimmung der genauen Bestellmenge. Jeder Eintrag in der nachfolgenden Liste entspricht der Bestellmenge einer Modulreihe, welche mit **x** multipliziert werden. Der Wert **x** steht für die Anzahl der Module in einer Spalte.

Module in einer Reihe	TLE25*x	CLM20*x	CLE20*x	Betonschraube*x	TLE25*x (Formschluss)	CLE20*x (Formschluss)	Betonschraube*x (Formschluss)
1	6	-	6	24	1	1	4
2	9	3	6	36	2	2	8
3	12	6	6	48	3	3	12
4	15	9	6	60	4	4	16
5	18	12	6	72	5	5	20
6	21	15	6	84	6	6	24
7	24	18	6	96	7	7	28
8	27	21	6	108	8	8	32
9	30	24	6	120	9	9	36

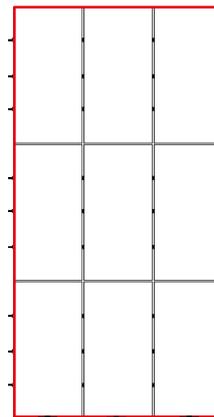
**x = Anzahl der Module in einer Reihe**

### RECHENBEISPIEL FÜR DIE VERSTÄRKTE MONTAGE (1)

Komponente	Berechnung <sup>1</sup>	Menge
TLE25	$(12 \cdot 3) + 3$	39 stk
CLM20	$6 \cdot 3$	18 stk
CLE20	$(6 \cdot 3) + 3$	21 stk
Betonschraube	$(48 \cdot 3) + 12$	156 stk
WLC8-10		1 stk

<sup>1</sup>Werte aus der Tabelle \* Anzahl der Module in einer Spalte

**i** Die Werte für den **Formschluss** werden zum Ergebnis addiert.

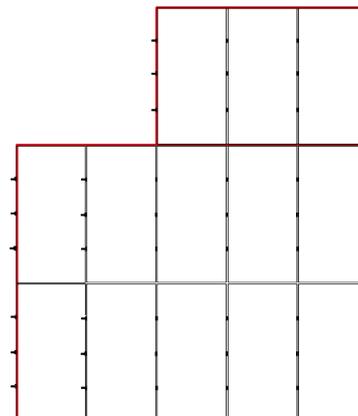


### RECHENBEISPIEL FÜR DIE VERSTÄRKTE MONTAGE (2)

Komponente	Berechnung <sup>1</sup>	Menge
TLE25	$(12 \cdot 1) + (18 \cdot 2) + 5$	53 stk
CLM20	$(6 \cdot 1) + (12 \cdot 2)$	30 stk
CLE20	$(6 \cdot 1) + (6 \cdot 2) + 5$	23 stk
Betonschraube	$(48 \cdot 1) + (72 \cdot 2) + 20$	212 stk
WLC8-10		1 stk

<sup>1</sup>Werte aus der Tabelle \* Anzahl der Module in einer Spalte

**i** Die Werte für den **Formschluss** werden zum Ergebnis addiert.



# WARTUNG, DEMONTAGE UND ENTSORGUNG

## WARTUNG

Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, muss das System regelmäßig durch qualifiziertes Fachpersonal geprüft werden, ist eine jährliche Wartung erforderlich.

- Alle Komponenten des Systems auf Beschädigung prüfen. Im Fall einer Beschädigung die betroffene Komponente umgehend austauschen.
- Alle Verschraubungen prüfen. Lose Verschraubungen festziehen, dabei ist der Anzugsmoment laut Montageanleitung zu beachten.
- Kontrolle aller Komponenten auf Schäden durch Witterungseinflüsse, Tiere, Schmutz, Ablagerungen, Anhaftungen, Bewuchs, Abdichtungen und Korrosion. Im Fall einer Beschädigung die betroffene Komponente reinigen, reparieren oder entsorgen.
- Überprüfen, ob neue Hindernisse Schatten auf die PV-Module werfen könnten. Eine Verschattung kann die Leistung der Module erheblich beeinträchtigen. Daher ist es wichtig, sie frühzeitig zu erkennen und zu beheben.

## DEMONTAGE

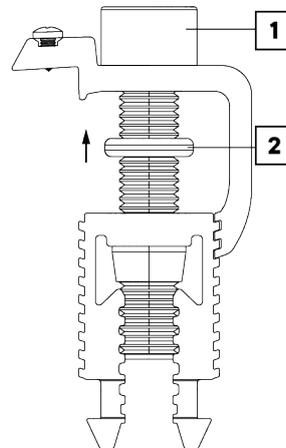
### KLEMMEN DEMONTIEREN (BEISPIEL)



**i** Für die Demontage des Systems die Montageschritte in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

- Schraube (1) an der Klemme herauschrauben.
- Bei Wiederverwendung der Klemme darauf achten, dass der O-Ring (2) nicht verloren geht.

**i** Bei einer Wiederverwendung der Komponenten muss beachtet werden, dass es sich hierbei um Verschleißteile handelt. Daher kann der AEROCOMPACT Europe GmbH keine Verantwortung für die Prüfung des Verschleißgrades übernehmen. Aus diesem Grund ist eine Haftung oder Gewährleistung der AEROCOMPACT Europe GmbH im Fall der Wiederverwendung ausgeschlossen und eine Wiederverwendung erfolgt auf eigene Verantwortung des Installateurs.



## ENTSORGUNG

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile der Wiederverwertung zuführen:

- Metalle und Kunststoffelemente zum Recycling geben.
- Übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen.

**i** Durch falsche Entsorgung können Gefahren für die Umwelt entstehen. Im Zweifel Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung bei der örtlichen Kommunalbehörde oder bei speziellen Entsorgungsfachbetrieben einholen.

## LEISTUNGSERKLÄRUNG



Hersteller: **Aerocompact Europe GmbH**  
**Gewerbestr. 16**  
**A-6822 Satteins**

Benennung: **Wandsystem CompactWALL**

Kenncode: **TS15, TSE15, TL25, TLE25, TL38, TLE38**

Angewandte Norm: **EN 1090-1**

Zertifizierungsstelle: **2397**



[Zur Leistungserklärung](#)

## ÄNDERUNGSINDEX

Version	Kapitel	Änderung
v3.1	"Kabelmanagement" auf Seite 23	Kapitel neu hinzugefügt

---

**Europe / APAC**

AEROCOMPACT® Europe GmbH  
Gewerbestraße 14  
6822 Satteins  
Austria  
phone: +43 5524 22 566  
e-mail: [office@aerocompact.com](mailto:office@aerocompact.com)

**USA / Canada**

AEROCOMPACT® Inc.  
901A Matthews Mint Hill Road  
Matthews, NC 28105  
USA  
phone: +1 800 578 0474  
e-mail: [office.us@aerocompact.com](mailto:office.us@aerocompact.com)

**India**

AEROCOMPACT® India Private Ltd.  
Hub and Oak  
C-360, Defence Colony  
New Delhi, 110024  
phone: +91 888 26 32 902  
e-mail: [office.in@aerocompact.com](mailto:office.in@aerocompact.com)

---



AEROCOMPACT.COM